

# Klimaneutral 2030

Was dafür wirklich notwendig ist

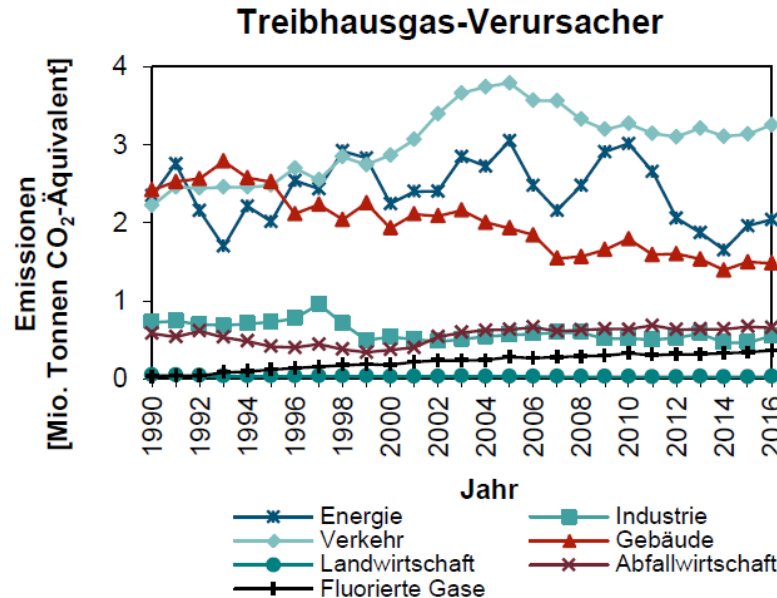
„Klimaneutralität kann nicht einfach verordnet werden!“

# CO<sub>2</sub>: -40 Mio. t (2030) -72 Mio. t (2050)



Quelle: Schleicher, Steinger, Kirchengast, WEGC 2019 | DERSTANDARD

# Haupttreiber Wien: Verkehr (39%) - Energie (24%) - Gebäude (18%)



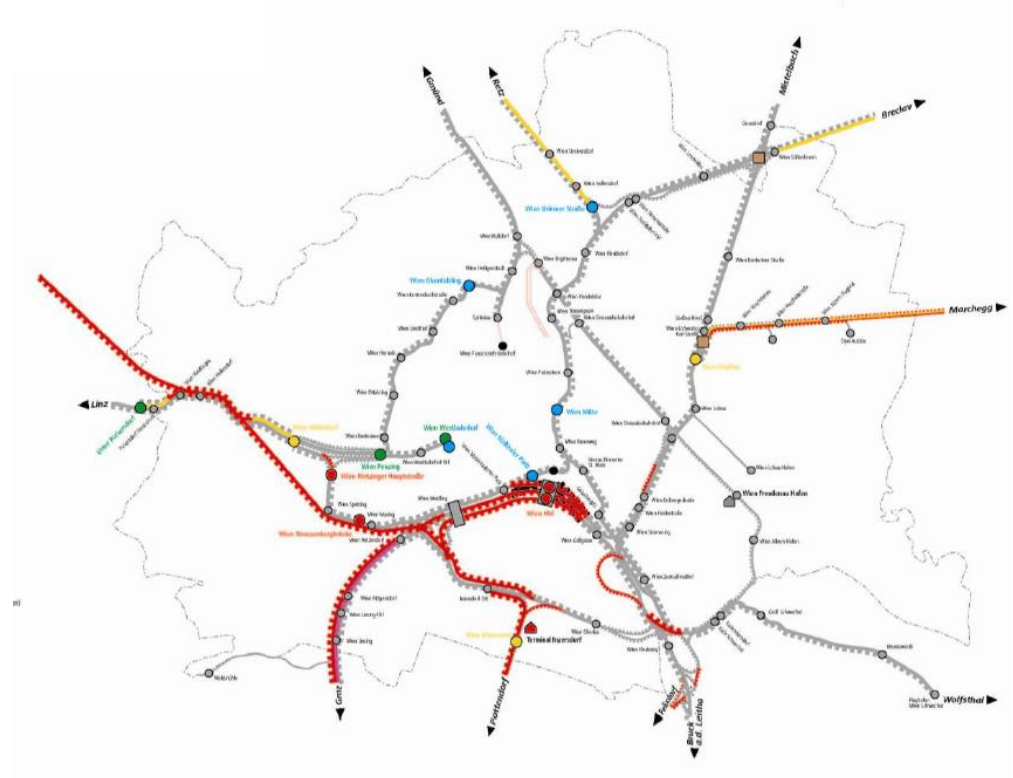


# 1. Verkehr: 3 Ansatzpunkte

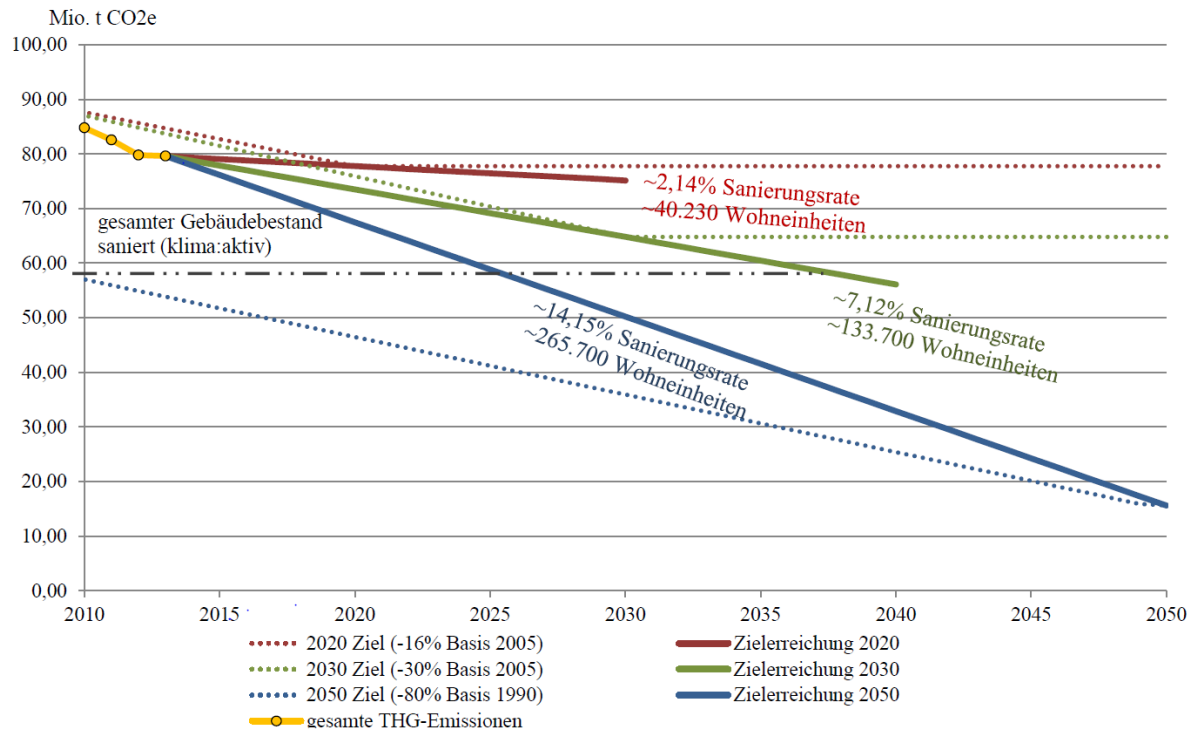
- Umweltverbund stärken dh Schienenausbau (2,5 Mrd. € pa - Verfahren beschleunigen - Einsprüche?)
- Alternative Antriebe dh Ladeinfrastruktur ausbauen (dzt. 1.000 Ladepunkte in Wien, 710.000 PKW-Bestand)
- Gesamtverkehrskonzept dh Umstiegspunkte bauen (P&R-Anlagen, Gargenförderung, Parkraum)

# Zielnetz Wien

Verbindungsbahn  
 Pottendorferlinie  
 Südbahn  
 Nordbahn  
 Marchegger Ast  
  
 Straßenbahnen



## 2. Gebäudesanierung





## Wiener Gebäudesanierung, dh. 200 Mio. € pa mehr

- Sanierungsquote von 7 Prozent, also rund 134.000 Wohneinheiten österreichweit pro Jahr.
- Wien ca. 63.000 Wohnungen
- Derzeitige Sanierungsquote rd. 1 Prozent
- dh. 200 Mio. € mehr für Wien pro Jahr
- Bringt aber: 12.500 Vollzeit Arbeitsplätze und zusätzliche Wertschöpfung von + 286 Mio. €



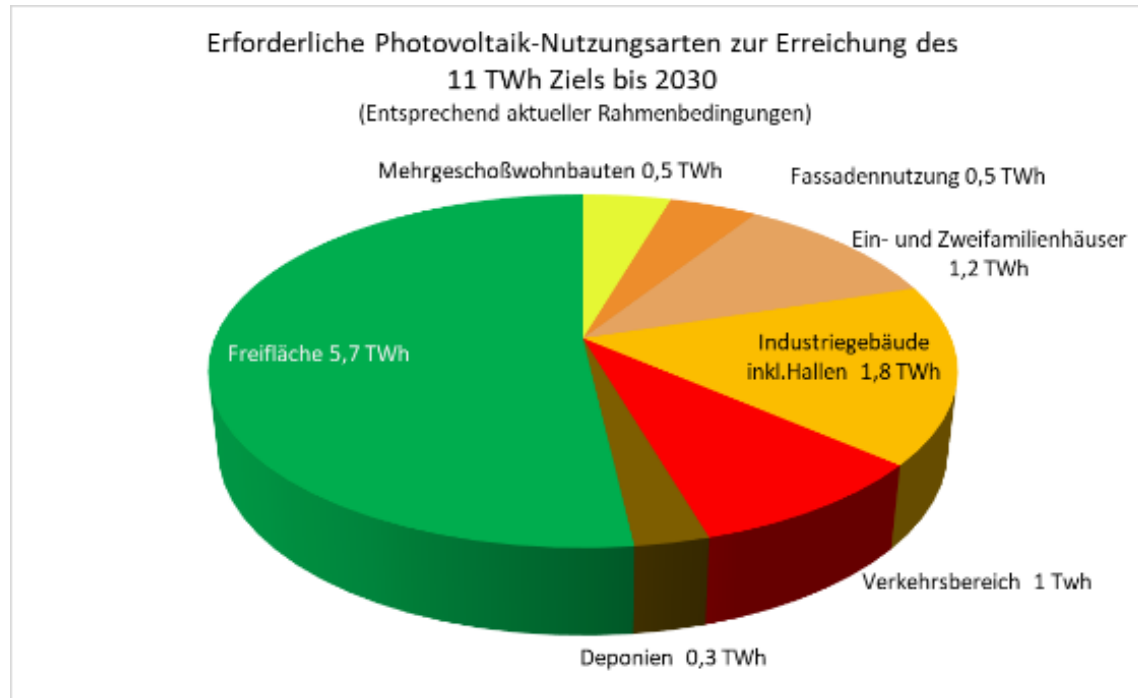
## 3. Erneuerbare Energien

Um das 2030-Ziel zu erreichen, sollen zusätzliche Erzeugungskapazitäten im Ausmaß von 27 TWh geschaffen werden:

- 11 TWh Photovoltaik - dh: 1,2 Mio. Anlagen je 10 kW
- 10 TWh Wind - dh: 3.600 Windanlagen im Osten Österreichs
- 5 TWh Wasserkraft
- 1 TWh Biomasse

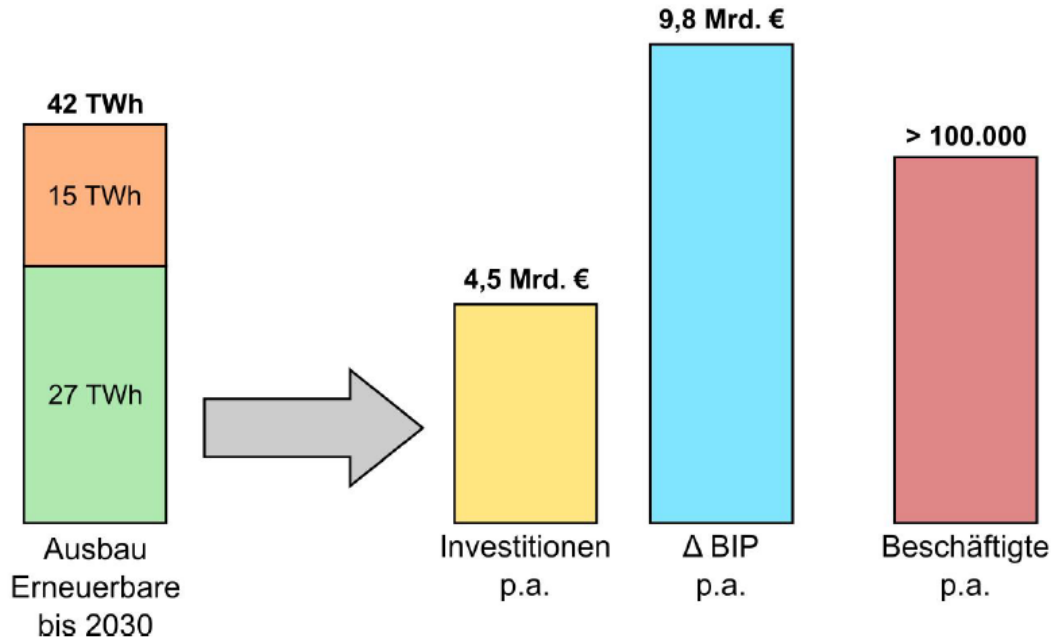


# EAG-Ausbauziele in Flächen - 11 TWh PV



# Investitionen bis 2030: 63 Mrd. €

## Erneuerbare Energieanlagen 45 Mrd. € zusätzlich 18 Mrd. € für Netze





## Verwaltungsnotwendigkeiten

- Verfahren kürzen
- AVG anpassen (konzentrierte Verfahren)
- Bürokratie abbauen (einheitliche Regelungen für Erneuerbare Energien in den 9 Bauordnungen)
- Raumordnung - Zonen für Erneuerbaren Energien festlegen



## Klimaneutralität heißt auch

- hohe Investitionen
- Verfahren verkürzen
- Einsprüche reduzieren